



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister  
Andreas Mucke

### Große Anfrage

Es informiert Sie Bettina Brücher  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-62 04  
Fax (0202)  
E-Mail bettina.bruecher@gruene-wuppertal.de  
Datum 10.06.2020  
**Drucks. Nr. VO/0580/20**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>17.06.2020</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>22.06.2020</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

### Verfeuerung von Biomasse im Kohlekraftwerk Wilhelmshaven Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 10.06.20

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

immer wieder lesen wir von Versuchen, Kohlekraftwerke auf die Verfeuerung von Biomasse umzustellen, speziell auf die Verbrennung von Holzpellets.

Dazu bittet die Ratsfraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Gibt es Pläne, das ONYX-Kraftwerk Wilhelmshaven auf die Verfeuerung von Holzpellets umzustellen?
2. Ist es richtig, dass bei einer Umstellung die Pellets per Schiff aus USA geliefert würden, vermutlich von der Firma Enviva, einer Tochter des Konzerns Riverstone? Und eben nicht aus der Verwertung von heimische Hölzern, speziell durch Borkenkäfer geschädigte Bäume?
3. Hält die Verwaltung dieses Konzept mit den Klimaschutzzielen der Stadt Wuppertal für vereinbar?
4. Ist die Erzeugung von Strom aus Holzpellets bei den gegenwärtigen Strompreisen an der EEX überhaupt wirtschaftlich? Welche Investitionssumme wäre für die Umstellung eines Kohlekraftwerks ca. notwendig

5. Wieviel Strom hat das Kraftwerk Wilhelmshaven in 2020 erzeugt (bitte auf Volllasttage und Prozent der theoretischen Kapazität umrechnen)? An welchen Tagen hat das Kraftwerk stillgestanden? Wie ist die Prognose für den Rest des Jahres?
6. Hält die Verwaltung das Kraftwerk Wilhelmshaven für die Sicherung der deutschen Stromversorgung für notwendig?

Mit freundlichem Gruß

Anja Liebert  
Fraktionsvorsitzende

Klaus Lüdemann  
Stadtverordneter